

Siemens präsentiert sein innovatives Flughafen-Portfolio auf der Passenger Terminal Expo

Mit einem ansprechenden und informativen Messestand lädt Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) zur diesjährigen Passenger Terminal Expo ein. Die Fachmesse findet vom 15. bis 17. März 2016 in Köln statt. Siemens stellt in Halle 10.1, Stand 8000, das gesamte Portfolio für Flughäfen und Fluglinien aus, das von der Gepäck- und Luftfrachtabfertigung bis zu Software und Lifecycle-Services reicht.

Mit dem innovativen **Kippschalensorter (VarioSort TTS 1100)** als „Live-Exponat“ präsentiert Siemens ein besonderes Messe-Highlight. Durch einen Spitzendurchsatz von über 9.000 Gepäckstücken pro Stunde ist der neue Sorter ideal für die schnelle und effiziente Abfertigung großer Gepäckmengen. Die Lösung basiert auf der bewährten VarioSort-Produktfamilie, die Siemens rund 30 Mal erfolgreich bei Paketkunden weltweit implementiert hat.

Der neue Sorter durchlief umfangreiche Dauertests unter Flughafenbedingungen, bevor er von Kunden und unabhängigen Expertenteams abgenommen wurde. Inzwischen hat Siemens den neuen Kippschalensorter des Typs VarioSort TTS 1100 mehrfach installiert. Der Gepäcksorter ist ein Beispiel dafür, wie SPPAL das jahrzehntelange Know-how aus den Geschäftsfeldern Brief- und Paket-Automation sowie Gepäck- und Luftfrachtabfertigung verknüpft und optimal zum Nutzen des Kunden einsetzt.

Weitere Schwerpunktthemen auf dem SPPAL-Stand sind unter anderem:

- **Baggage Vision System:** Eine Kombination aus optischer Zeichenerkennung (optical character recognition, OCR) und Barcode-Lesen ist die Lösung für nicht lesbare Gepäcklabel.
- **Flughafen- und Cargo-Software:** Innovative Lösungen sorgen für mehr Transparenz und Effizienz in immer komplexer werdenden Geschäftsprozessen.
- **Betrieb und Wartung:** Mit kundenspezifischen Serviceleistungen sorgt Siemens über die

gesamte Lebensdauer von Gepäck- und Luftfrachtanlagen für die höchste Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit.

Gleichzeitig erweitert Siemens den Fokus über den Flughafen hinaus: Gemeinsam mit der SPPAL-Tochter AXIT präsentiert das Unternehmen ein umfassendes Software-Paket für die Logistikbranche. Die Cloud-basierten Anwendungen ermöglichen eine durchgängige Daten- und Prozess-Transparenz der Lieferketten rund um den Globus.

Das Siemens-Team freut sich darauf, bereits bekannte und zukünftige Kunden und Partner auf der Passenger Terminal Expo zu treffen und mit ihnen gemeinsam die Anforderungen der Luftfahrtbranche zu diskutieren. Weitere Informationen zum Siemens-Auftritt auf der Passenger Terminal Expo finden Sie auf der [Messeseite](#) in unserem Internet.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2015, das am 30. September 2015 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 75,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,4 Milliarden Euro. Ende September 2015 hatte das Unternehmen weltweit rund 348.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.